

PD Dr. habil. Yana Milev

**Forschungsschwerpunkt: Relationale Soziologie, Designsoziologie, Sozialraumforschung**

Vortragstafel aus: „Wie diszipliniert ist die Soziologie? Ein Streifzug durch eine un/ordentliche Wissenschaft“, Kunstakademie Düsseldorf, 10.01.2017



In meiner soziologischen Arbeit vertrete die Position der Relationalen Soziologie, welche Mikrothemen mit methodologischen und erkenntnistheoretischen Makroelementen, oder Makro-Instrumenten neu kombiniert.

Die Relationale Soziologie, die sich auf Norbert Elias (Figurations- und Prozesssoziologie), Anthony Giddens und Pierre Bourdieu (Sozialer Raum) stützt, vertritt einen interdisziplinären Ansatz. Bereits Max Weber sprach davon die Soziologie als „Kultur- und Wirklichkeitswissenschaft“ aufzufassen. Georg Simmel von einer Soziologie als Synthese- und Prozess-Wissenschaft. Er konnte sich weder auf Gesellschaft noch auf Individuum als Gegenstand festlegen, sondern eben auf die relationale Interdependenz und den Prozess, den beide miteinander und zueinander abbilden.

Loic Wacquant bezeichnet die Soziologie Pierre Bourdieus als methodologischen Relationalismus. Denn die zentralen Begriffe Bourdieus: „Habitus“, „Feld“ und „Raum“ begreift er als „Bündelungen von Relationen“. „Ein Feld oder Raum besteht aus einem Ensemble objektiver historischer Relationen zwischen Positionen, die auf bestimmte Formen von Macht (oder Kapital) beruhen, während der Habitus ein Ensemble historischer Relationen darstellt, die sich in Gestalt der geistigen und körperlichen Wahrnehmungs-, Bewertungs- und Handlungsschemata in den individuellen Körpern niedergeschlagen haben.“ Entsprechend seien der Stoff, aus dem die soziale Wirklichkeit bestehe, Relationen und nichts anderes.

In der Theorie komplexer Systeme (Systemtheorie) bezeichnet die Relationalität eine Vielzahl von miteinander verbundenen (vernetzten) und interagierenden Teilen, Entitäten oder Agenten. Zusammen bilden diese räumliche oder raumzeitliche Muster (Strukturen bzw. Funktionen). Norbert Elias nennt diese Verknüpfungen Figurationen, Bourdieu nennt die Verknüpfungen „sozialer Raum“

Yana Milev entwirft das Konzept des Designs im sozialräumlichen Kontext neu. Der „Sozialer Raum“ ist bei ihr die Herstellungen von relationalen Verknüpfungen (Design, YM:2014). Designforschung ist demnach bei Milev als Sozialraumforschung zu verstehen

Im Bild oben sind Neu-Verknüpfungen von sowohl mikro- mit makrosozialen Grundbegriffen gezeigt, wie auch die zwischen Individuen, Gruppen, Institutionen, Identitäten, Selbst- und Fremdbildern usw., die den zentralen Gegenstand des „Sozialen Raumes“ stets neu an/ordnen und skalieren. Die Theorie des „Sozialen Raumes“ wird hier relational angelegt und beschreibt das Kräfte- und Spannungsverhältnis zwischen individuellen und kollektiven Akteuren in einem von eben diesen Kräften aufgespannten und entfalteten Raum/System, die sich situativ als gesellschaftliche Wirklichkeit in ihren Wechselwirkungsbeziehungen manifestiert. In dieser Theorie ist das zentrale Element das Design als Handlungs-, Verknüpfungs- und Konstruktionskategorie von „Sozialem Raum“ in seiner Skalierung.

Mit der Relationalen Soziologie kann der reine Strukturalismus der Netzwerkforschung überwunden werden, indem die Netzwerkforschung u.a. mit der Systemtheorie, der Soziologie der Konventionen, der Sozialraumforschung, der Theorie des Sozialen Raumes, der Gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit und der Akteur-Netzwerk-Theorie in fruchtbare Verbindung gebracht.

Der von Yana Milev 2014 im Verlag Peter Lang Academic Publishers herausgegebene Band „Designsoziologie“, präsentiert das Konstruktionsprinzip der Relationalen Soziologie in der Gesamtdramaturgie des Buches, als auch in den Einzelbeiträgen. Der Designbegriff ist als ein rationaler Herstellungsbegriff sozialer Praxen, symbolischer Ordnungen / Macht und sozialer Räume zu verstehen. In diesem relationalen Herstellungsrahmen werden Themen der Soziologie wie Migration, Armut, Kriminalität, Arbeit, Wirklichkeit uam. neu beleuchtet.

#### Literatur:

Roger Häussling, Relationale Soziologie

[http://www.fachsymposium-empowerment.de/Verschiedenes/show\\_document.pdf](http://www.fachsymposium-empowerment.de/Verschiedenes/show_document.pdf)

Jan Fuhse, Sophie Mützel (Hrsg.), Relationale Soziologie. Zur kulturellen Wende der Netzwerkforschung, Springer VS,

<http://www.springer.com/de/book/9783531167725>

Berger und Luckmann, Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Springer Wien New York

[http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-322-95674-3\\_4](http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-322-95674-3_4)

Michael v. Engelhardt, Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Institut für Soziologie, Semester 2014

[http://www.sociologie.phil.uni-](http://www.sociologie.phil.uni-erlangen.de/system/files/30.06.14_die_gesellschaftliche_konstruktion_der_wirklichkeit_p._l._berger_th._luckmann.pdf)

[erlangen.de/system/files/30.06.14 die gesellschaftliche konstruktion der wirklichkeit p. l. berger th. luckmann.pdf](http://www.sociologie.phil.uni-erlangen.de/system/files/30.06.14_die_gesellschaftliche_konstruktion_der_wirklichkeit_p._l._berger_th._luckmann.pdf)

Pierre Bourdieu, Loïc Wacquant, Reflexive Anthropologie, Suhrkamp, Frankfurt a.M., 1996

<http://korrekturen.blogspot.de/2011/12/04/bourdieuwacquant-reflexive-anthropologie-1996/>

[http://www.suhrkamp.de/buecher/reflexive\\_anthropologie-loic\\_j\\_d\\_wacquant\\_29393.html](http://www.suhrkamp.de/buecher/reflexive_anthropologie-loic_j_d_wacquant_29393.html)

Franz Schultheis, Das Konzept des sozialen Raums. Eine Zentrale Achse in Pierre Bourdieus Gesellschaftstheorie, in: De Gryter,

PDF: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783839402160/9783839402160-001/9783839402160-001.pdf>

Sozialer Raum und soziale Felder, Pala, Blog von Mischa Mandl

<https://pala.mischamandl.de/sozialer-raum-und-soziale-felder/>

Fabian Kessl, Christian Reutlinger (Hrsg.), Schlüsselwerke der Sozialraumforschung, Springer VS, 2008

<http://www.springer.com/de/book/9783531151526>

Heiko Berner, Handeln bei Pierre Bourdieu – Implikationen für die Sozialraumforschung

<http://www.sozialraum.de/handeln-bei-pierre-bourdieu.php>

Freya Frehse, Erving Goffmans Soziologie des Raumes

<http://www.sozialraum.de/erving-goffmans-soziologie-des-raums.php>

Yana Milev, Designsoziologie. Der erweiterte Designbegriff im Entwurfesfeld der Politischen Theorie und Soziologie, Peter Lang Academic Publishers, 2014 : <https://www.peterlang.com/view/product/22157?tab=aboutauthor&format=HC>